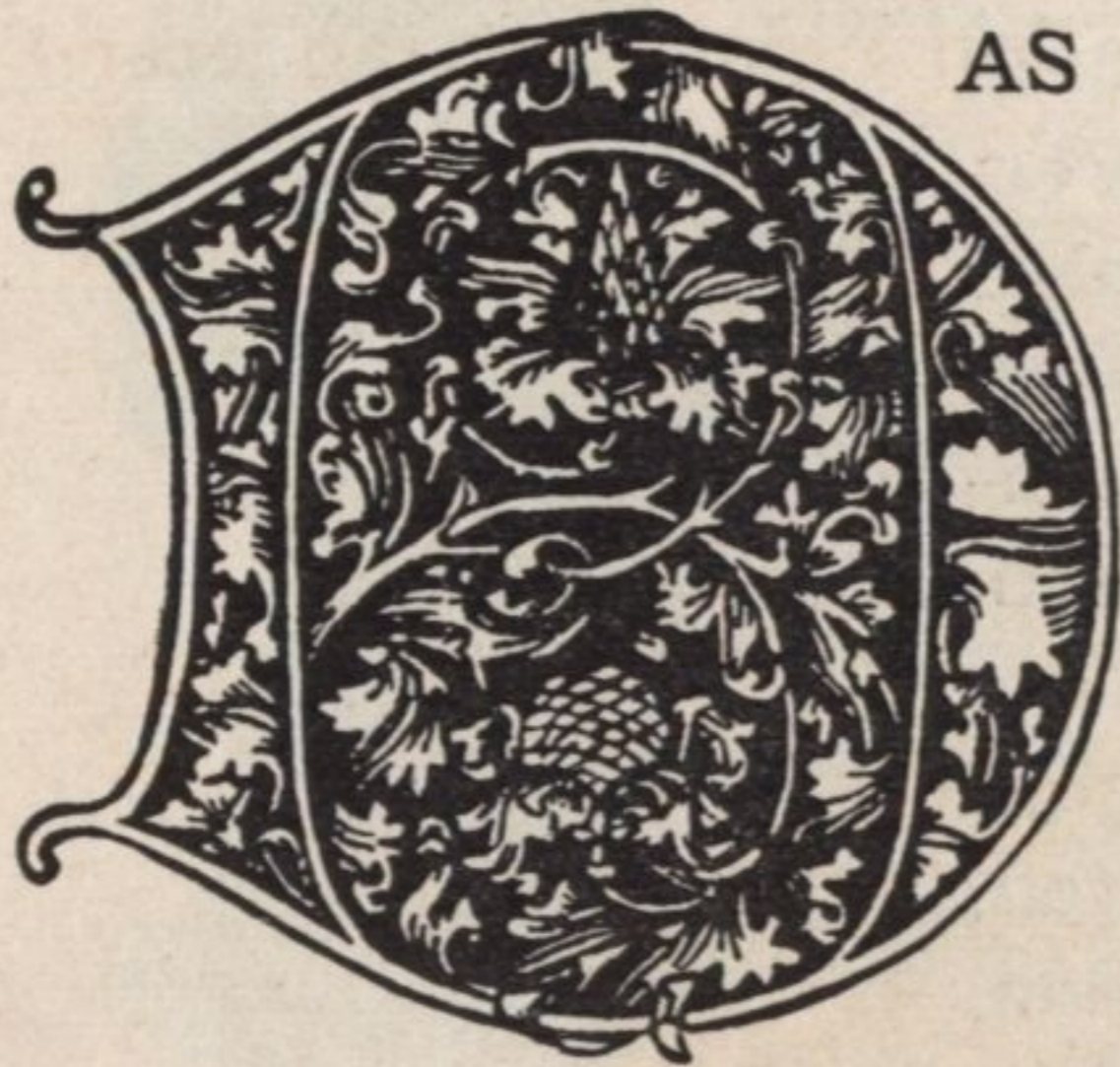


## DIE SAMMLUNG VON PORZELLANFLAKONS DER FRAU CAHN-SPEYER IN WIEN § VON EDMUND WILHELM BRAUN-TROPFAU §



AS letzte Jahrzehnt hat unsere Kenntnisse auf dem Gebiete der reizvollen Porzellankunst des XVIII. Jahrhunderts in erfreulicher und überraschender Weise vermehrt und erweitert. Im Anschluß an verschiedene wichtige Spezialausstellungen und auf Grund archivalischer Studien haben wir die wertvollsten Aufschlüsse über eine stattliche Anzahl von bisher mehr oder weniger recht oberflächlich bekannt gewesenen Porzellanmanufakturen gewonnen. Allerdings muß hier gleich betont werden, daß die Forschung dabei in erster

Linie die Gebrauchs- und Luxusgeschirre mit ihrer feinen Malerei und die figurale Plastik berücksichtigt hat, während ein weiteres Gebiet, das gerade in der Blütezeit der Porzellankunst sehr fein ausgebildet und beliebt war und welches auf hoher künstlerischer Stufe stand, das außerdem im engsten Zusammenhang mit der weichen femininen gesellschaftlichen Kultur jener Zeit stand, bisher leider weniger beachtet wurde. Ich meine die sogenannten „Galanterien“ in Porzellan, die uns der Meißner „Preis-Courante“ aus dem Jahre 1765 ausführlich aufzählt, „die Spiritusfläschgen, Degengriffe, Couteaugriffe, Stockknöpfe, Stockhaacken, Schwammbüchsgen, Knöpfe, Blümgen, Tabakstopfer, Etuis für Zahnstocher, Necessaires, Nadelbüchsen, Fingerhüte, Tabaksköpfe“ und besonders die Tabatièren in ihren so mannigfach variierten Formen.\* Die Museen

und öffentlichen Sammlungen sind infolge der Vielgestaltigkeit ihrer Aufgaben zumeist außerstande, ganz abgesehen von den hohen Preisen, die man schon seit einiger Zeit für die zierlichen Porzellan-galanterien bezahlt, größere Entwicklungsreihen derselben zu zeigen, um so mehr muß daher die Wissenschaft den wohlhabenden Privatsammlern Dank wissen, die durch jahrelanges umsichtiges

\* Vgl. E. W. Braun, Porzellan-galanterien aus der Sammlung Dr. Paul Ostermann in Darmstadt. Cicerone, II, Heft 1, S. 12 ff.



Abb. 1. Meißner Flakon mit Chinoiserien



Abb. 2. Meißner Flakon mit bunten Hafenszenen